

**Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem
Strahlenschutzvorsorgegesetz
(Zuständigkeitsverordnung-Strahlenschutzvorsorgegesetz - ZustV-StrVG)**

Vom 18. Juli 1994

Fundstelle: GVOBl. M-V 1994, S. 803

Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Zuständigkeitsneuregelungsgesetzes vom 20. Dezember 1990 (GVOBl. M-V 1991 S. 2) und des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1992 (BGBl. I S. 1302, 1310), verordnet die Landesregierung:

§ 1

Der Umweltminister ist

1. zuständige Landesbehörde nach § 4 Abs. 3 des Strahlenschutzvorsorgegesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610), zuletzt geändert gemäß Artikel 29 der Verordnung vom 26. Februar 1993 (BGBl. I S. 278, 281), neben dem Landesamt für Umwelt und Natur nach § 2 Nr. 3 dieser Verordnung,
2. oberste Landesbehörde nach § 9 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 2 Strahlenschutzvorsorgegesetz.

§ 2

Das Landesamt für Umwelt und Natur ist zuständige Behörde

1. nach § 2 Abs. 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz,
2. nach § 3 Abs. 1 und 2 Strahlenschutzvorsorgegesetz,
3. nach § 4 Abs. 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz neben dem Umweltminister nach § 1 Nr. 1 dieser Verordnung.

§ 3

Zuständige Behörde nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 Strahlenschutzvorsorgegesetz ist der Innenminister.

§ 4

Zuständige Behörden nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 und 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz sind

1. der Landwirtschaftsminister für das Verbringen von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, Bedarfsgegenständen sowie Futtermitteln,
2. die Arzneimittelüberwachungs- und -prüfstelle für das Verbringen von Arzneimitteln und deren Ausgangsstoffen.

§ 5

Zuständige Behörden nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Strahlenschutzvorsorgegesetz sind der

1. Landwirtschaftsminister für die Aufsicht über die Einhaltung der Rechtsverordnungen nach § 7 Strahlenschutzvorsorgegesetz, soweit Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, Bedarfsgegenstände sowie Futtermittel betroffen sind,
2. Sozialminister für die Aufsicht über die Einhaltung der Rechtsverordnungen nach § 7 Strahlenschutzvorsorgegesetz, soweit Arzneimittel und deren Ausgangsstoffe betroffen sind,
3. Umweltminister in allen übrigen Fällen der Ausführung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, soweit nicht etwas anderes in dieser Verordnung bestimmt ist.

§ 6

Zuständige Behörden nach § 12 Strahlenschutzvorsorgegesetz sind die in dieser Verordnung bezeichneten Behörden im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit.

§ 7

Zuständig für Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 14 Abs. 1 Strahlenschutzvorsorgegesetz sind die nach dieser Verordnung zuständigen Behörden.

§ 8

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 18. Juli 1994

**Der Ministerpräsident
Dr. Berndt Seite**

**Der Umweltminister
Frieder Jelen**

**Der Sozialminister
Dr. Klaus Gollert**

**Der Landwirtschaftsminister
Martin Brick**

**Der Innenminister
Rudi Geil**